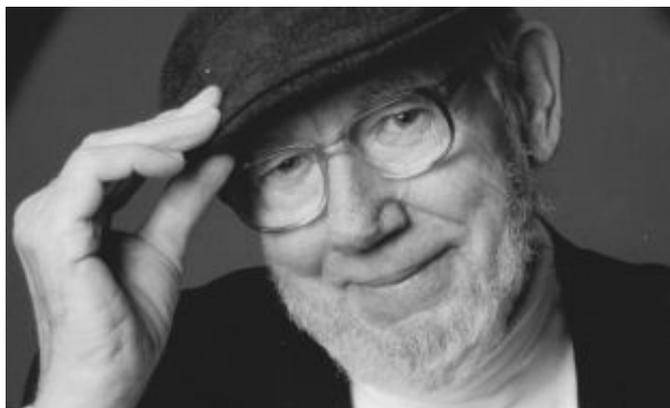


Rudi Neumann verstorben



Die Ruderfamilie der Stuttgarter Rudergesellschaft trauert um ihr langjähriges Ehrenmitglied Rudolf (Rudi) Neumann, der am 30. Januar 2021 im Alter von 90 Jahren verstorben ist.

Mit 20 Jahren trat Rudi am 1. Februar 1950 in die Stuttgarter RG ein und war seitdem 70 Jahre lang aus unserem Verein nicht mehr wegzudenken.

Seine Leidenschaft galt dem Wanderrudern. Zahlreiche Fahrten hat er selber organisiert, bei unzähligen weiteren war er als Teilnehmer dabei und hat Gewässer in Estland, Litauen, Norwegen, Finnland, Österreich, der Schweiz, Schweden, Dänemark, Polen, England und Kanada entdeckt. Von 1974 bis 1999 war er Wanderruderwart der Stuttgarter RG und hat mit der Wanderrudergruppe die heimischen Gewässer befahren, besonders gerne den Bodensee, bei dem er jede Ecke kannte – denn bei Rudi musste immer alles ganz genau sein und jede Bucht ausgefahren werden.

1992 erhielt er vom DRV zum ersten Mal den Äquatorpreis für 40.077 Wanderruder-Kilometer. Der zweite Äquatorpreis folgte 16 Jahre später im Jahr 2008. Eines unserer beliebtesten Boote, ein Doppelzweier im Breitensport, trägt deswegen den Namen „Äquator-Rudi“.

Legendär waren mit ihm die Adventswanderfahrten mit der Barke nach Marbach und zurück. Jedes Jahr aufs Neue brachte er die Kinderaugen zum Leuchten, wenn er bei der Rückkehr am Bootshaus als Nikolaus verkleidet auf der Barke den Kanal heraufgerudert wurde und im Gepäck sogar Geschenke für die Kleinen dabei hatte.

Auch als Berichterstatter hat sich Rudi um die Stuttgarter RG verdient gemacht. 13 Jahre lang, bis 2011 hatte er die Redaktion unserer Vereinszeitschrift „Die Barke“ inne. Unvergessen sind die in akkurater Architekten-Handschrift verfassten Artikel, die seine Nachfolger in diesem Amt zur Veröffentlichung erhielten.

Am 22. März 2004 wurde Rudi von der Mitgliederversammlung zum Ehrenmitglied ernannt.

Noch vor wenigen Jahren war er jeden Donnerstag und Sonntag im Gig-Boot auf dem Neckar unterwegs.

Nachdem das Rudern zu beschwerlich wurde, hat sich Rudi noch einige Zeit im Krafraum auf dem Ergometer fit gehalten.

Rudis 90. Geburtstag am 27. April 2020 sollte eigentlich am Bootshaus gefeiert werden, Corona machte uns aber einen Strich durch Rechnung. Im August holten wir dies in kleiner Runde bei schönstem Ruderwetter coronakonform mit Kaffee, Kuchen und Gegrilltem auf unserem Bootsplatz nach. Seinen größten Wunsch, nochmal die frisch restaurierte Barke zu steuern, konnten wir ihm an diesem Tag erfüllen.

Nun ist unser Rudi für immer von Bord gegangen.

Wir sind sehr traurig und werden ihm immer ein ehrendes Gedenken bewahren.

(Text/Foto: Vorstand Stuttgarter Rudergesellschaft von 1899 e.V.)